

Presseinformation

5. November 2004

Beschäftigung für Arbeitslose ab 50 Jahren

Prokop: Arbeitsmarkt braucht Know-how der Älteren

Seit zehn Jahren hat sich die „Initiative 50“ der Beschäftigung von älteren Arbeitnehmern verschrieben. Der Verein fungiert als Dienstgeber und zwar für sechs bis zwölf Monate. Die Teilnehmer erhalten eine Aus- und Weiterbildung, werden begleitend betreut und bei der Jobsuche unterstützt. Bis jetzt wurden insgesamt fast 3.000 Transitarbeitskräfte beschäftigt. Die Vermittlungsquote lag im Jahr 2003 bei 55,7 Prozent. Ziel ist es, die Projektteilnehmer langfristig am Arbeitsmarkt zu integrieren. Drei Geschäftsstellen in Wiener Neudorf, Korneuburg und St. Pölten kümmern sich um die Vermittlung der Arbeitssuchenden. Finanziert wird die Initiative aus der Eigenerwirtschaftung, durch das Arbeitsmarktservice Niederösterreich und durch das Land Niederösterreich, das aus der Arbeitnehmerförderung für 2005 280.000 Euro bereitstellt.

„In den letzten Monaten verzeichneten wir einen Rückgang bei den älteren Arbeitslosen. Das zeigt auch, dass man auf das Potenzial und die Erfahrungen der älteren Arbeitnehmer nicht verzichten kann“, betont Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop. Die Maßnahmen des Landes würden genau „an der richtigen Stelle den Hebel ansetzen“.